



Außerhalb der Bebauung am Stadtrand liefert von Juli an der Deutsche Wetterdienst die Messdaten aus dem Südwesten.

FOTOS: INGRID BÖHM-JACOB

# Mess-Station geht im Juli in Betrieb

Deutscher Wetterdienst schließt zweijährige Datenlücke im Südwesten / Sonne, Niederschlag, Temperatur gehen weltweit online

Von Ingrid Böhm-Jacob

**RHEINFELDEN.** Auch der Deutsche Wetterdienst muss das Wetter nehmen, wie es kommt. Und für das, was der DWD gerade in Rheinfelden baut, kommt der Regen gar nicht gelegen. Damit der Bau der Messstation voran geht, braucht es ein paar trockene Tage, sonst geraten die Arbeiten an der Mouscron Allee ins Stocken. Der Projektverantwortliche Günter Roß von der regionalen Messnetzstelle Stuttgart hat dennoch den offiziellen Einweihungstermin für die Anlage ins Auge gefasst: Am Dienstag, 26. Juli, sollen die Daten elektronisch in Offenbach ins Netz eingehen. Die Bevölkerung erhält die Möglichkeit, sich die Station anzusehen.

Oben auf dem „Quici-Hügel“ in direkter Nachbarschaft zur den Kunstobjekten tut sich etwas. Weil auf der aufgefüllten Deponie mit Dioxinbelastung nicht tief gegraben werden darf, werden die Fundamente flach gelegt. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Chemieunter-

nehmen Evonik (Besitzer) und der Stadt Rheinfelden verwirklicht, die sich um die Pflege des Geländes kümmert.

## Probetrieb Anfang Juli

Die Basis steht, was folgt sind technische Installationen und Verkabelungen. Bis zum Wochenende soll es auch den notwendigen ISDN-Anschluss geben. Damit die elektronischen Messgeräte ungestört aufzeichnen, wird die Mess-Station mit einem fast zwei Meter hohen Gitterzaun geschützt. Sobald die technischen Voraussetzungen geschaffen sind, wird die Anlage an den zentralen Rechner des DWD in Offenbach angeschlossen. Spätestens Anfang Juli soll der Probetrieb beginnen, heißt es zur Terminplanung aus Stuttgart.

## Staatlicher Dienstleister

Obwohl die Werte vollelektronisch über Sensoren erfasst werden, ist auch ein personeller Einsatz für den reibungslosen Betrieb erforderlich. Dafür hat der Deutsche Wetterdienst Helmut Kohler aus Schwörstadt unter Vertrag genommen. Kohler ist auf dem Gebiet der Wetterbeobachtung erfahren und betreibt seit Jahren eine private Mess-Station. Künftig ist er für den DWD als Anstalt des öffentlichen Rechts gefordert. Beim Deutschen Wetterdienst handelt es sich um einen Dienstleister, der im staatlichen Auftrag arbeitet und zum Bundesverkehrsministerium gehört. Die Kernaufgaben des DWD in seinem bundesweiten Messnetz besteht darin, vor Wettergefahren zu warnen und das Klima zu überwachen.

## Lückenschluss nach zwei Jahren

Der neue Standort in Rheinfelden schließt eine bald zweijährige Lücke in der Wetteraufzeichnungen aus dem Südwesten. Erfasst werden in einem halb-



Die Mess-Station auch dem Quici-Hügel entsteht gerade.

stündlichen Abstand die Sonnenscheindauer, Temperatur, Niederschlag und Bodentemperatur. Eine Windmessung erfolgt nicht. Die Standortsuche erwies sich schwierig, da die seit 1937 zuletzt auf dem Evonik-Werksgelände stadtnah entstandene Messreihe unter vergleichbaren Bedingungen fortgesetzt werden sollte. Der Standort des DWD auf dem Werksgelände musste aufgegeben werden, weil er einem Bauprojekt im Wege stand.

## Daten für Hochwasserwarnung

Der DWD hat mehrere Alternativstandorte geprüft. Sie kamen aber wegen ihrer Höhenlage, Geländeschatten oder der Nähe zu Hochspannungsleitungen nicht in Frage. Die Rahmenbedingungen für die Mess-Station, die jetzt im Grüngürtel am Stadtrand entsteht, gelten als ideal. Schon beim ersten Ortstermin vor über einem Jahr zeigte sich Günther Roß begeistert, weil keine Bäume Schatten werfen. Bis

das Okay zum Bau aus Offenbach kam, musste aber geprüft werden, ob eine Hochspannungsleitung in rund 150 Metern Abstand keine Störung bei Größenordnung verursacht, schließlich handelt es sich um eine Investition für die Zukunft. Im Winter wird hier auch manuell Schneefall und Dichte erfasst, diese Werte sind für die Hochwasservorhersage wichtig. Helmut Kohler wird bevor er seinen Dienst in Rheinfelden antritt, als Beobachter eine DWD-Schulung durchlaufen, die für alle Online-Stationen im Juli stattfindet.

## Infos am Zaun und eine App

Eine Tafel am Zaun der Station informiert künftig über die Leistung und die Messreihen in Rheinfelden, Daten die von Rheinfelden aus weltweit verbreitet werden. Per App lässt sich dann auch ein Link laden, so dass jeder Interessierte sich die Rheinfelder Daten herunterladen kann.



Helmut Kohler